



Heidelberg, 16.03.20

Liebe Eltern,

mit Wirkung vom morgigen Dienstag ist unsere Schule nun bis einschließlich **So, den 19.04.20 geschlossen.**

Wir halten uns an die Vorgaben unserer Landesregierung und der städtischen Ämter, **die die täglichen Kontakte reduzieren und die Ausbreitung des Virus verzögern** sollen. Daher bleibt das Schulgebäude in dieser Zeit verschlossen. Für die Einrichtung der Notklasse, die es auch an unserer Schule geben wird, gelten Sonderbestimmungen, die den entsprechenden Eltern gesondert zugehen.

Für die Zeit der Schulschließung haben die Kinder Aufgabenpakete ihrer Lehrerinnen und Lehrer erhalten. Wir alle sind hierdurch mit einer Situation konfrontiert, die wir so noch nie erlebt haben. Für Sie als Eltern haben wir daher folgende Hinweise:

- Das Lernen der Kinder zuhause ersetzt keinen Schulunterricht. Eltern dürfen ihre Kinder gerne begleiten, sind jedoch kein Ersatz für eine Lehrerin oder einen Lehrer.
- Bitte wenden Sie sich bei allen aufkommenden Fragen und Unklarheiten an die Klassenlehrkräfte Ihres Kindes. Dies soll in den kommenden drei Wochen per mail geschehen. Wir richten für jede Klasse eine gesonderte Mailadresse ein, die heute zusammengestellt wird und voraussichtlich ab Morgen auf die Homepage unserer Schule gestellt wird: www.grundschule-bahnstadt.de. Bitte schauen Sie generell regelmäßig auf unsere Homepage, auf der wir laufend aktualisieren, **auch zum Thema Wiederaufnahme des Schulbetriebs.**
- Über die genannte Mailadresse halten Sie Kontakt zu den Lehrkräften Ihres Kindes. Diese (auch die Fachlehrer/innen) schauen Mo – Fr ein mal in die Mails und geben Rückantwort.
- Die Kinder bearbeiten inhaltlich die Arbeitspläne, die sie erhalten haben. Eine Kontrolle durch eingescannte Arbeitsergebnisse ist nicht vorgesehen. Bitte geben Sie Ihrem Kind die Arbeitsergebnisse nach Wiederaufnahme des Schulbetriebs mit in die Schule.
- Als Richtwert für die häusliche Arbeit gilt: jedes Kind, insbesondere Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, sollte nur so viel arbeiten, wie es auch leisten kann. Dies sollte eine Arbeitszeit von 4 Zeitstunden pro Tag in keinem Fall übersteigen. Ein Arbeiten wie zu Schulzeiten von 8 – 15 Uhr ist nicht sinnvoll, da die Arbeitsaufträge nicht den gesamten Fächerkanon umfassen und von den Lehrkräften auch nicht in diesem Umfang vorbereitet worden ist.

Wir hoffen, dass die aktuell gravierenden Einschränkungen zu einem Schutz Ihrer Kinder, aller Eltern sowie unserer Kolleg/innen und aller schutzbedürftiger Mitbürger/innen beitragen werden und danken Ihnen für Ihr Engagement und Verständnis.

Wir wünschen Ihnen und uns allen für die kommenden Wochen alles Gute und gute Gesundheit.

Herzliche Grüße,

Melanie Kronz, Schulleitung GS Bahnstadt